

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Internet-Stammtisch

Mail - Management

Übersicht & Hintergründe

Uwe Stache

<http://www.ecomm-berlin.de/>



eCOMM Berlin
www.ecomm-berlin.de





Zur Person

- **BB-ONE.net**

[ehem. BERLIN-ONE.net]
Internet-Dienstleister seit 1996
Systemanbieter für Online-
Kommunikation

www.bb-one.net

- **Partner eCOMM**

Kompetenzzentrum für
elektronischen Geschäftsverkehr

www.ecomm-online.de

- **We-Make-IT**

Gründungsmitglied
BerlinBrandenburger
IT-Standortinitiative

www.we-make-it.de /
www.mobkom.de

- **Mitglied** u.a.

- HTML Writers Guild
- ICANN
- BCIX



Worum geht ´s ?

- Mail ein Netzwerkproblem?
- Methoden des Managements
- Lösungsansätze



SPAM-Mail ein Netzwerkproblem ???

- Unnötiger Datenfluss verlangsamt
- böartige Daten beeinflussen Funktionen
- Im Ergebnis wird Netz instabil und unberechenbar
- 20 – 50 % des Netzwerktraffic besteht aus überflüssigem Verkehr



Artenvielfalt

- **Unsolicited Bulk E-Mail (UBE)**
unverlangt versandte Massenmails
Marketing-Mails, Phishings, Kettenbriefe
- **Unsolicited Commercial E-Mail (UCE)**
werbende, auch Massenmails, teilweise legal
- **Kollateraler Spam**
 - Unzustellbarkeitsnachricht (Bounce Message)
 - Fälschlich versandte Beschwerde-E-Mails
 - Autoresponder



Voraussetzungen für Spam

- **Offene Mail-Relays**
Fehlerhaft konfigurierter Mailserver nimmt jedes Mail an.
- **Bot-Netze**
Tausende von PC, durch Würmer/Trojaner verseucht
- **Mail wird als kostenloser Dienst gesehen**
gesellschaftliches Problem
- **Mail-Konfiguration fehlerhaft**
lokal und beim ISP

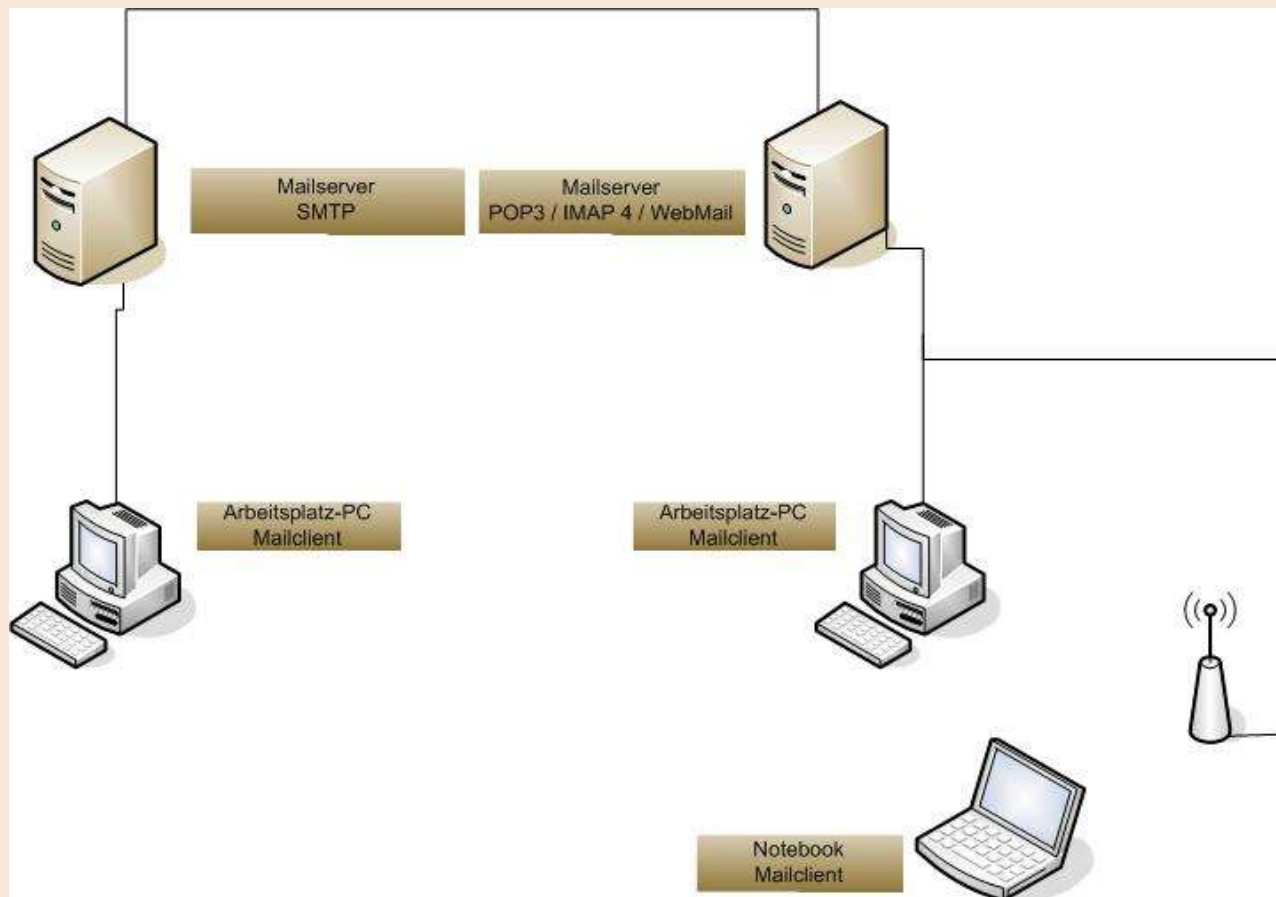


Mittel gegen SPAM?

- lokal: bereits empfangene Mails werden mit zweitklassigen Methoden bewertet
- serverseitig: Bewertung erfolgt mit aktuell professionellen Methoden, Handling entsprechend der Kundenanforderung (Customer SPAM Policy)
- Klartext: es geht nicht mehr um Mail- und SPAM-Management, nicht um Verhinderung!



Mail-Prozesskette

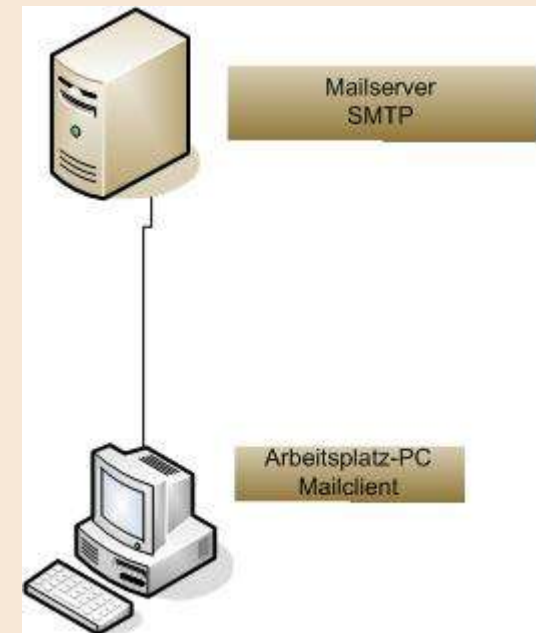




Mails senden ...

- **Client** sendet an SMTP-Server, ...
- ... der prüft ...
- ... vergibt eine ID,
- ... sucht den/die Empfänger ...
- ... und sendet ...

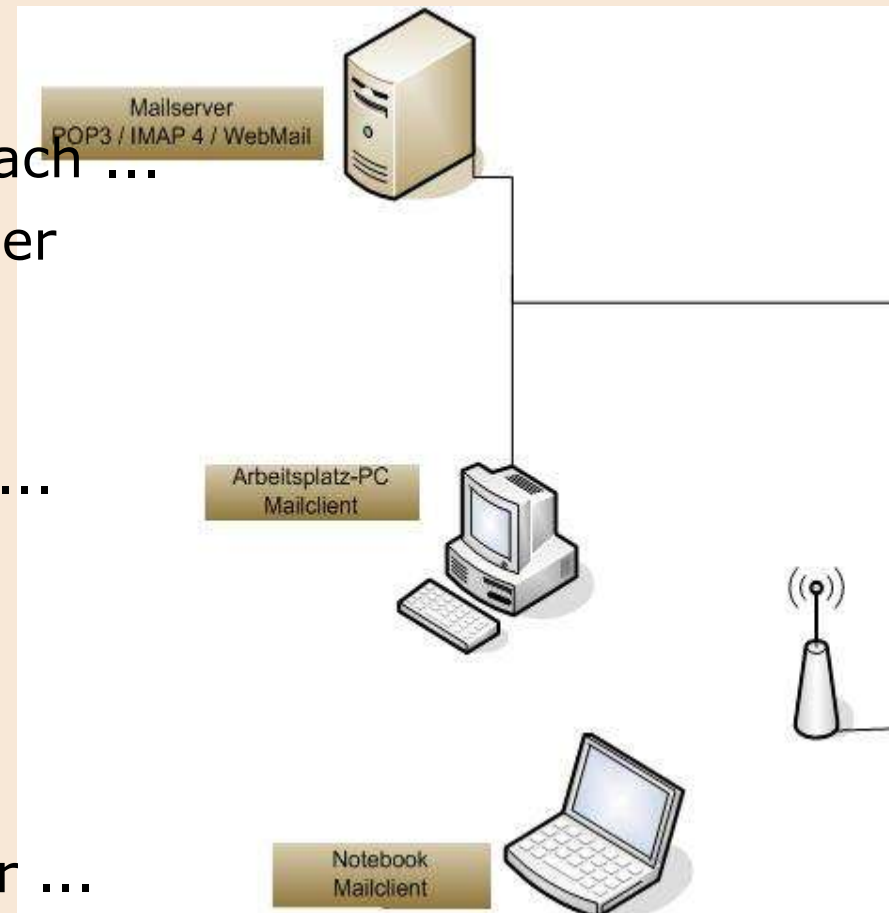
- **Absender:** Kombination aus IP-Adressen des PC und des Servers sowie den beiden Hostnamen





Mail empfangen

- Server empfängt und prüft oder prüft und handelt danach ...
- fragt andere Server und/oder Datenbanken und ...
- handelt danach:
- sortiert Mails in Postfächer ...
- ... und verwaltet sie oder gibt sie ab
- ... der prüft ...
- ... vergibt eine ID,
- ... sucht den/die Empfänger ...
- ... und sendet ...





Mail-Management [I]

- Sauber konfigurierter Mailserver
SMTP & POP/IMAP
- Einsatz von flexibler Software
- Zusammenarbeit mit anderen ISP
- Verzicht auf „schnelles Geld“



Mail-Management [II]

- Authentifizierung beim Versenden
POP4SMTP oder APOP
- Ablehnung von Mails aus Dial-In-Netzen
- Abfrage von verschiedenen aktuellen,
relevanten Datenbanken, White/Blacklists
- Einsatz Greylisting
- und weitere Massnahmen!



Mail-Management [III]

- Je nach Kundenvereinbarung wird Classified SPAM entweder/und ...
- gekennzeichnet normal ausgeliefert
- gekennzeichnet in spezielles Postfach geliefert
- serverseitig gelöscht
- konvertiert und ausgeliefert



Die Lösung?

- z.B. Personal MailServer beim Kunden betrieben (managed) oder
- dedizierter MailServer in RZ oder
- Kombination
- Randaspekte
 - Archivierung
 - Wahrnehmungspflicht
 - ...



Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

BB-ONE net
eCOMM-Partner

**Es tut gut,
Wissen zu teilen!**

